

## **Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.09. 2022, 19:30 Uhr in St. Otto**

### Anwesend, stimmberechtigt:

Hr. Alberti, Fr. Birkner, Fr. Bühler, Fr. Geiger-Rabe, Fr. Hayungs, Fr. Heimsaat, Fr. Rosenbach, Hr. Ruehle, Fr. Schlüter, Hr. Wollschläger.

### Abwesend, stimmberechtigt:

Hr. Einspanier

### Anwesend, Gäste:

Kaplan Gatto, Hr. Isele, Dr. Kopf, Hr. Scheer, Frau Apikian

**TOP 0: Geistliches Wort:** Frau Birkner

### **TOP 1: Begrüßung und Formalien**

- Frau Bühler begrüßt alle Teilnehmer der Gemeinderatssitzung. Sie weist darauf hin, dass nur die gewählten und berufenen Mitglieder des Gemeinderates rede- und stimmberechtigt sind. Gäste, selbstverständlich auch die Geistlichen, sind als Zuhörer willkommen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Möchte einer der Gäste sprechen, wird im GR kurz darüber abgestimmt.

Ergebnis Abstimmung: 5 x ja, 1 x nein, 4 Enthaltungen

- Frau Birkner stellt Frau Dunja Apikian vor. Sie macht eine Ausbildung zur Gemeindereferentin und wird in unserer Pfarrei als pastorale Mitarbeiterin mitwirken. Der Gemeinderat heißt sie herzlich willkommen.

### **TOP 2: Doppelfenster:**

- Antrag der Redaktion Doppelfenster (siehe Anlagen)  
Es liegt dem Gemeinderat ein Antrag der Doppelfensterredaktion vor, den Beitrag von Herrn Scheer nicht im Doppelfenster zu veröffentlichen.

#### **Beschlussvorschlag von Herrn Wollschläger (siehe Anlagen)**

Die Veröffentlichung des Beitrags mit der Stellungnahme des Heiligen Stuhls zum synodalen Weg in Deutschland erfolgt im nächsten Pfarrbrief.

Ergebnis Abstimmung: 2x ja, 6 x nein, 2 Enthaltungen

Der Gemeinderat folgt der Argumentation der Redaktion des Doppelfensters. Der Beitrag von Herrn Scheer wird nicht veröffentlicht

- Wahrnehmung der Herausgeberrolle des Gemeinderates  
Es liegt ein Antrag von Herrn Wollschläger vor, dass sich der Gemeinderat in der nächsten Sitzung mit der inhaltlichen Ausgewogenheit und der Ausrichtung des Doppelfensters befassen soll.

### **Beschlussvorschlag**

Als Herausgeber des Doppelfensters möchte sich der Gemeinderat gerne in der kommenden Sitzung mit der grundsätzlichen inhaltlichen Ausgewogenheit und Ausrichtung des Doppelfensters befassen. Vertreter der Redaktion sollen eingeladen werden und die Gelegenheit bekommen, hierbei ihre Vorstellungen und Maßstäbe vorzutragen und Fragen aus dem Gremium persönlich zu beantworten.

Ergebnis Abstimmung: 4 x ja, 6 x nein, 0 Enthaltungen

Der Gemeinderat hat volles Vertrauen in die Arbeit der Redaktion und dankt für den ehrenamtlichen Einsatz

### **TOP 3: Bericht aus dem Pfarreirat:**

- Verschiebung der Pfarrversammlung  
Die für den 04.09.2022 angekündigte Pfarrversammlung musste verschoben werden. Ein Thema wäre auch die Gottesdienstordnung gewesen. Die dafür notwendigen Informationen, wie der Personalschlüssel, waren nicht rechtzeitig bekannt. Ein neuer Termin ist noch nicht genannt.
- Pfarrreivisitation durch den Bischof 24.11.-27.11.2022  
Hierfür sind umfassende Unterlagen nötig. Das EBO gibt einen Leitfaden <https://www.erzbistumberlin.de/wir-sind/wo-glaubenraum-gewinnt/materialien/visitationen> zur Hand  
Themen sind
  - 01 Personal: Pfr. Mertz
  - 02 Liturgie: Herr Kaufhold + Liturgieausschuss
  - 03 Sakramente: Pfr. Ruhnau + Liturgieausschuss
  - 04 Geistliches Leben: Pfarrvikar Heil
  - 05 Pastorale Felder: Frau Birkner, Frau Jürgen, Frau Fenski
  - 06 Pastorale Entwicklung: van der Giet, Bühler
  - 07 Pfarrrei und Gemeinden: van der Giet, Bühler, Gemeinderäte
  - 08 Orte kirchlichen Lebens: Pastoralkonzept – Frau Fenski
  - 09 Diakonie – Gemeinderäte
  - 10 Ökumene und interreligiöser Dialog: vorhandene Liste
  - 11 Kirche in der Öffentlichkeit: Gemeinderäte
  - 12 Weltkirche: Gemeinderäte
  - 13 Verwaltung: KV und Pfr. Mertz
  14. Gebäude und Liegenschaften: KV und Pfr. Mertz

Für die Themen 11 und 12 erklären sich Frau Rosenbach und Frau Geiger-Rabe bereit, Zuarbeiten zu liefern.

## TOP 4: Bericht aus den Ausschüssen

### - Geistliches Leben

#### Wort-Gottes-Feiern

Frau Rosenbach berichtet, dass die Besucherzahlen der Wort-Gottes-Feiern in den Sommerferien stetig gestiegen sind.

#### Schreiben des Bischofs vom 28.07.2022

Die Wort-Gottes-Feiern werden als mögliche Alternative angesehen, falls kein Priester vorhanden ist. Es gibt keine abschließende Aussage zu den Wort-Gottes-Feiern. „Den Sonntag feiern“ ist in Bearbeitung. Der Pfarreirat wird erst nach der Vorlage des Papiers den Gottesdienstzeitenplan angehen.

#### siebzehnuhnddreissig am Sonntagabend

Es liegt ein Antrag von Herrn Wollschläger vor, Siebzehnuhnddreissig nicht weiterzuführen bis das Papier „Den Sonntag feiern“ vorliegt (siehe Anlagen).

Frau Bühler erläutert, dass es sich hierbei nicht um Wort-Gottes-Feiern wie in den Sommerferien handelt.

Im Gegensatz zu einer Wort-Gottes-Feier, hat das Format siebzehnuhnddreißig keinen vorgegebenen Ablauf.

Siebzehnuhnddreissig in St. Otto jeden 2. Sonntag im Monat werden weitergeführt. Sie sind keine Wort-Gottes-Feiern im Sinne des Schreibens des Bischofs vom 28.07.2022 sowie vom 21.06.2022)

Ergebnis Abstimmung: 10 x ja

### - Kinder, Jugend & Familie

#### Firmvorbereitung

Frau Birkner berichtet, dass die Firmvorbereitung im Januar beginnen soll. Anmeldungen sind ab Oktober möglich.

#### Kommunionvorbereitung

Frau Birkner berichtet, dass die Anmeldungen abgeschlossen sind. Es gibt 53 Anmeldungen. Es wird in kleinen Gruppen und mit Unterstützung der Eltern gearbeitet. Die Treffen finden immer dienstags und donnerstags statt.

Termine für die Kommuniongottesdienste sind 29.04.2023 in St. Otto und 13.05.2023 in Herz Jesu.

#### Schöpfungsverantwortung

Frau Rosenbach berichtet vom Tag der Schöpfung am 17.09.2022. Er fand unter anderem in Kooperation mit den Adventisten statt. Das Straßenfest mit den Ständen war in der Gartenstraße, der Gottesdienst bei den Adventisten.

#### **TOP 5: Bericht aus dem KV:**

- Die Verwaltungsfachkraft, Herr Albrecht, ist seit Sommer tätig.
  
- Nutzungskonzept Herz Jesu  
Das Pfarrbüro befindet sich im Hochparterre. Der Jugendraum steht ausschließlich den Jugendlichen zur Verfügung. Pfarrsaal und Nebenräume (Küche etc.) sind primär für gemeindliche Zwecke, aber im Einzelfall können sie durch Dritte gegen marktübliches Entgelt (Hochzeitsfeier etc.) genutzt werden. Von den insgesamt 5 Wohnungen sind zwei für den Pfarrer und den Kaplan vorgesehen.
  
- Baufortschritt in Herz Jesu  
Frau Geiger-Rabe berichtet, dass ab 01.10.2022 die WC-Anlage wieder benutzbar sei. Die Bauarbeiten sollen Ende des Jahres abgeschlossen sein. Frau Geiger -Rabe betont, dass Herr Haß als Ehrenamtlicher einen Vollzeitjob leistet.
  
- Position der Reliquie des heiligen Johannes Bosco  
Die Reliquie ist ein Geschenk von Kaplan Gatto an die neue Pfarrei. Sie wird auf einem Board an der vorderen linken Säule im Altarraum platziert.  
Abstimmung dazu: einstimmig

#### **TOP 6: Verschiedenes**

Kaplan Gatto möchte sprechen. Nach Abstimmung (10 x ja) merkt er an, dass ihm nicht bewusst war, dass er nur Gast im Gemeinderat sei. Frau Birkner erläutert, dass von den Hauptamtlichen nur Pfarrer Mertz Mitglied des Gemeinderates ist. Er aber seine seine Stimme an sie abgetreten hat.

Herr Wollschläger fragt nach der Beschlussvorlage von Frau Rosenbach (Antrag für eine eigene Gemeindeversammlung in St. Otto). Diese Vorlage wurde vorerst zurückgezogen.

Ende der Sitzung: 21:37 Uhr

Protokoll: Sabrina Schlüter

Anhang: Ergänzung und Nachtrag: „Klärung zum Begriff Wort-Gottes-Feier“

# Beschlussvorschläge für die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinden Herz Jesu/St. Otto am 19. September 2022

## zu TOP 2: Doppelfenster

Der Gemeinderat ist Herausgeber des Pfarrbriefes. In den Pfarrbriefen werden neben den üblichen Inhalten wie Terminen etc. zahlreiche persönliche Namensartikel veröffentlicht – auch zu den derzeit im Rahmen des „Synodalen Weges“ diskutierten kirchenpolitischen Fragen. Einer Anfrage eines Gemeindemitglieds (Herrn Scheer), im Pfarrbrief bitte die aktuelle Stellungnahme des Heiligen Stuhls zum Synodalen Weg in Deutschland im Originaltext zu veröffentlichen, soll auf Wunsch der Redaktion des Gemeinderates nicht gefolgt werden. Dies ist nicht akzeptabel, da selbstverständlich auch eine Stellungnahme des Heiligen Stuhls im Pfarrbrief zur Kenntnis gebracht werden kann. Die persönliche Meinung von Mitgliedern der Redaktion zu Stellungnahmen des Heiligen Stuhls darf nicht maßgeblich sein, ob eine Veröffentlichung erfolgt.

### **Beschlussvorschlag 1:**

- Die Veröffentlichung des Beitrags mit der Stellungnahme des Heiligen Stuhls zum Synodalen Weg in Deutschland erfolgt im nächsten Pfarrbrief.

Dies wirft die Frage auf, nach welchen Maßstäben die Redaktion des Doppelfensters über die Inhalte des Pfarrbriefes entscheidet und wie der Gemeinderat seine Rolle als Herausgeber wahrnehmen möchte. Nach Auskunft von Frau Birkner (E-Mail an Herrn Scheer, in Cc Sprecherteam des Gemeinderats und Hr. Pfr. Merz) genießt die Redaktion des Doppelfensters „das Vertrauen des Gemeinderates und hat in der Gestaltung freie Hand.“ Der amtierende Gemeinderat hat sich jedoch noch nie intensiver mit dieser Frage beschäftigt.

### **Beschlussvorschlag 2:**

- Als Herausgeber des Doppelfensters soll sich der Gemeinderat in der kommenden Sitzung mit der grundsätzlichen inhaltlichen Ausgewogenheit und Ausrichtung des Doppelfensters befassen. Vertretern der Redaktion soll Gelegenheit gegeben werden, hierbei Ihre Vorstellungen und Maßstäbe vorzutragen und Fragen aus dem Gremium persönlich zu beantworten.

## zu TOP 4: „siebzehnuhnddreissig am Sonntagabend“

Im Mai fanden in St. Otto an vier Sonntagen Wort-Gottes-Feiern (WGF) unter dem Titel „Sonntagabendsiebzehnuhnddreißig“ statt. Frau Birkner hatte diese Veranstaltungen im Anfang Juli noch einmal explizit als „Wort-Gottes-Feiern“ bezeichnet und angekündigt, dass sie die Frage, ob diese WGFs zur Zuständigkeit des Pfarreirates im Hinblick auf die Gestaltung der Gottesdienstordnung gehören, im Pfarreirat zur Prüfung stellen möchte. Eine solche Diskussion hat noch nicht stattgefunden. Die WGFs sollen nun gleichwohl regelmäßig an jedem vierten Sonntag in St. Otto stattfinden. Interessierte Gemeindemitglieder wurden zu einem Vorbereitungstreffen eingeladen.

Das Gebetsleben in unseren Gemeinden weiter zu stärken ist ein wunderbares Anliegen. Die Planung regelmäßiger WGFs am Sonntag widerspricht jedoch dem Wunsch von Erzbischof Dr. Koch. In seinem Schreiben vom 21.06.2022 hatte unser Erzbischof darauf verwiesen, dass eine eventuelle Zulassung von WGFs an Sonntagen wenn überhaupt, dann auf Pfarreebene entschieden werden müsse. Er unterstützt in diesem Brief zugleich das Anliegen, „die Gegenwart Jesu auch in seinem Wort stärker in das Bewusstsein der Gläubigen zu heben“ und zeigt dafür andere Optionen auf (z.B. bestimmte Elemente i.R.d. Eucharistiefeier oder WGFs an Werktagen). In seinem Schreiben vom 28.07.2020 bittet unser Erzbischof ferner ausdrücklich darum, in der Pfarrei vor Veröffentlichung seines Schreibens „Den Sonntag feiern“ keine regelmäßigen WGFs am Sonntag vorzusehen. Darüber hinaus ist die Durchführung solcher WGFs mit den bestehenden Regeln der Katholischen Kirche unvereinbar (s. u.a. Instruktion der Kongregation für den Klerus aus 2020 und Festlegungen der Deutschen Bischofskonferenz aus 2006).

### **Beschlussvorschlag 3:**

- Pfarrer Mertz wird gebeten, sicherzustellen, dass bis auf Weiteres keine regelmäßigen WGFs an Sonntagen (inkl. Vorabendtermin) durchgeführt werden
- Der Gemeinderat empfiehlt den Initiatoren dieser WGFs, andere Formate gemeinsamen Betens am Sonntag in Erwägung zu ziehen, die nicht in Konflikt mit den gültigen Vorgaben stehen